

Rotterdam. Nach dem Erfolg mit der Dressur-Equipe sicherte sich Doppel-Olympiasiegerin Charlotte Dujardin aus Großbritannien beim CHIO der Niederlande in Rotterdam auch die Kür.

Genau zwei Monate vor der Europameisterschaft im dänischen Herning sind die Karten in der Dressur nicht neu gemischt und nicht anders verteilt. Die Briten als Olympiasieger von London, die sich in den letzten Monaten sehr rar gemacht hatten, sind nach dem Erfolg von 2011 die ersten Favoriten auf den Titel – oder möglicherweise erstmals wieder auch Deutschland. Auf Gold braucht die niederländische Equipe die Olympiazweite Adelinde Cornelissen, deren Wallach Parzival nach Herzmuskelproblemen erst langsam wieder antrainiert werden konnte.

Das britische Gold-Team unterstrich jedenfalls nachhaltig in Rotterdam die Anwartschaft auf den zweiten Europatitel in der Geschichte. Die Equipe sicherte sich beim CHIO in Rotterdam - ohne Laura Bechtolsheimer-Tomlinson - mit Daniel Watson auf Fideramber, Carl Hester auf Fine Time, Gareth Hughes auf Nadonna und Charlotte Dujardin auf Valegro mit 74,624 Punkten die Teamwertung vor der Niederlande (73,035) mit Madeleine Witte-Vrees auf Wynton, Hans-Peter Minderhoud auf Tangto, Patrick Van Der Meer auf Uzzo und Edward Gal auf Undercover und Schweden (69,291). Deutschland ohne einen einzigen Championsreiter belegte den fünften Rang (68,113) in dieser zweiten Wertung der neuen Nationen-Preis-Serie.

Die Kür wurde zu einem erwarteten indirekten Duell zwischen der zweifachen Olympiasiegerin Charlotte Dujardin und dem dreifachen Weltmeister Edward Gal. Die 27 Jahre alte Bereiterin im

Britische Dressur-Erfolge in Rotterdam - Favoriten auf EM-Gold in Herning

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 23. Juni 2013 um 09:44

Stall von Carl Hester siegte auf dem elfjährigen holländischen Wallach Valegro mit 87,425 Punkten, dabei wurde sie lediglich einmal in der B-Note auf den zweiten Platz eines der fünf Richter gesetzt. Gal folgte mit 86,075 Zählern. Zum dritten Rang der Schwedinh Tinne Vilhelmsson-Silven auf Don Aurelio (79,825) blieb genügend „Luft“. Minderhoud, Lebenspartner von Gal, folgte auf Tango (74,575) als Vierter ganz knapp vor Carl Hester mit Fine Dame (74,525).

Von den deutschen Teilnehmern hatte als einziger Stephan Köberle (Umkirch) auf Darjeeling – Neunter im Grand Prix bei Sieg von Dujardin - die Kür erreicht, er wurde Elfter und damit Vorletzter (71,4).